



Kompakt-Info Kanalguss RAL-GZ 692



Schachtabdeckungen, Aufsätze, Gullys und Co: GET beantwortet Fragen zu Kanalguß

Wenn Kommunen Straßen, Fußgängerzonen, Parkplätze oder Industrieflächen planen, müssen sie auch die Entwässerung der Geh- und Verkehrsflächen mit berücksichtigen. Je nach Belastung und Funktion werden unterschiedliche Kanalgußprodukte benötigt.

Bei der Produktauswahl von Schachtabdeckungen und Aufsätzen tauchen immer wieder Fragen auf, zum Beispiel zu Einbau und Funktion, zur Betriebs- und Verkehrssicherheit oder zu den geltenden Regeln und zum technischen Standard.

Die Mitglieder der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik haben die Fragen gesammelt und die Antworten unter dem Punkt FAQ (Frequently Asked Questions) auf der GET Homepage veröffentlicht.

Einige Fragen haben wir hier aufgegriffen:

Was versteht man unter Einheitsgewicht?

In Einbaubereichen Klasse C 250 bis F 900 müssen nach DIN EN 124 Deckel und Roste im Rahmen gegen Herausschleudern gesichert werden. Lose im Rahmen eingelegte Deckel oder Roste müssen durch ihr Eigengewicht, das Einheitsgewicht nach DIN 1229, gesichert werden. Erforderliche Mindestgewichte für Deckel und Roste errechnen sich aus der lichten Fläche des Rahmens und der flächenbezogene Masse für den jeweiligen Einbaubereich.

An welchen Einbaustellen werden doppelte dämpfende Einlagen bevorzugt verwendet?

Doppelte dämpfende Einlagen, z.B. eine im Rahmen und eine im Deckel oder Rost, werden an Einbaustellen mit hoher Verkehrsfrequenz und hohen Lasten ein-

gesetzt. Aber auch an Einbaustellen, an denen mit viel Schmutzeintrag durch Körnung gerechnet werden muss.



Der Deckel hat sich in die Auflagefläche des Rahmens eingearbeitet.

Wie können Deckel/Roste bei Verkehrsbelastung gegen Herausschleudern aus dem Rahmen gesichert werden?

Nach DIN EN 124-1, Pkt. 6.6 gilt: Der Deckel/Rost muss entsprechend den Bedingungen im Rahmen gesichert sein. Folgende Sicherungsmethoden sind möglich:

- Gemäß Pkt. 6.6a eine Sicherungsvorrichtung
- Gemäß Pkt. 6.6b eine flächenbezogene Masse (Einheitsgewicht)
- Gemäß Pkt. 6.6c eine andere Bauform.

Welcher Höhenversatz zur Straße ist beim Einbau von neuen Schachtabdeckungen zulässig?

Schachtabdeckungen in Verkehrsflächen müssen planeben liegen, um Schlaglockeffekte zu vermeiden und Schneepflugfahrzeugen möglichst keine Angriffsfläche zu bieten. Die Toleranz für die Höhenlage von Schachtabdeckungen ist in den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau, Ausgabe 2014 (ZTV Ew-StB 14)“ geregelt. Sie beträgt gemäß dieser Regel 0 mm bis

–5 mm zwischen Oberkante Rahmen und angrenzender Verkehrsfläche.

Was bedeutet DIN und DIN EN?

Eine DIN-Norm ist eine Norm, die im Deutschen Institut für Normung (DIN) in Berlin erarbeitet worden ist und vereinheitlichte Standards für Produkte und Verfahren festlegt.

Eine DIN EN-Norm ist die deutsche Übernahme einer europäischen Norm, z. B. DIN EN 124.

Was versteht man unter DIN Maßnorm und welche Vorteile bringt diese im Bereich „Kanalguß“?

In DIN Maßnormen – z. B. DIN 19584, DIN 19594 – sind für Bauteile wie Deckel und Rahmen einer Schachtabdeckung oder Rost und Rahmen eines Aufsatzes die jeweilige Geometrie und der Werkstoff exakt definiert. Normkonforme Teile verschiedener Hersteller sind deshalb austauschbar. Das bedeutet, dass bei Bedarf z. B. ein maßgenormter Deckel oder Rost herstellerunabhängig ersetzt werden kann.

Muss auf maßgenormten Abdeckungen und Aufsätzen auf dem Rahmen und Deckel oder Rost die entsprechende Maßnorm angegeben werden?

Jedes Bauteil, das einer Maßnorm entspricht, muss auch die Kennzeichnung der entsprechenden Norm erhalten. Eine Schachtabdeckung z. B. nach DIN 19584, DIN 4271 oder ein Aufsatz z. B. nach DIN 19571, DIN 19583, DIN 19594 muss auf Rahmen und Deckel bzw. Rost mit der jeweiligen Maßnorm gekennzeichnet sein.

Weitere Fragen und Antworten zu Schachtabdeckungen/Aufsätzen und zum Gütezeichen **RAL-GZ692** für Kanalgußprodukte finden Sie unter: www.get-guete.de.

Gut ist, was **GET**® ist!

Als RAL Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was **RAL** hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 968

in
Kooperation
mit:

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

3A WASSERTECHNIK

www.3a-wassertechnik.de



www.aco-tiefbau.de



www.dueker.de



DUKTUS HYDRO KEULA
www.vonroll-hydro.world



www.erhard.de



Fertigteilewerke

www.fuchs-beton.de



www.loro.de

FRISCHHUT RANGE

www.frischhut.de



www.mall.info



www.meierguss.de



www.sita-baelemente.de



www.trm.at



www.fbr.de



www.hamburg-messe.de



www.tuv.com/safety



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft in der
GET sind die Fachkundigen und Sachverständigen:

AST Germann Umweltschutz GmbH
EnviroLux GmbH
Fronert Abwassertechnik
IFG Diez

Mall GmbH (FK)

Prüf-Nord
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH
Stoll Abwassertechnik GmbH
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Umweltberatung Dipl.Ing. R. Winkelhardt GmbH
UTB-GmbH

GRATIS-ABO:

Verpassen Sie keine News! Für ein Gratis-Abo des monatlichen GET-Kompakt-Infos klicken Sie auf der GET-Homepage www.get-guete.de auf den Button „ABO GET KOMPAKT-INFO“ und geben Sie dort Ihre E-Mail-Adresse ein.

Herausgeber

GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion

A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung

G. Brandt · www.brandt-mediadesign.de

Geschäftsstelle

Wilhelmstraße 59
65582 Diez / Lahn
Telefon: (0 64 32) 93 68 - 0
Telefax: (0 64 32) 93 68-25
info@get-guete.de
www.get-guete.de

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.